

Vorlage Federführende Dienststelle: Dezernat IV Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: Dez IV/0001/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.08.2019 Verfasser: Dez. IV/1									
Organisationsuntersuchung der Verwaltungsabteilung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadttheater und Musikdirektion Aachen hier: Präsentation der Ergebnisse durch die beauftragte Unternehmensberatung										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 797 376 831">Datum</th> <th data-bbox="384 797 956 831">Gremium</th> <th data-bbox="963 797 1382 831">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 837 376 871">18.09.2019</td> <td data-bbox="384 837 956 871">Hauptausschuss</td> <td data-bbox="963 837 1382 871">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 878 376 911">26.09.2019</td> <td data-bbox="384 878 956 911">Betriebsausschuss Theater und VHS</td> <td data-bbox="963 878 1382 911">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	18.09.2019	Hauptausschuss	Kenntnisnahme	26.09.2019	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
18.09.2019	Hauptausschuss	Kenntnisnahme								
26.09.2019	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ergebnisse der mit der Organisationsuntersuchung der Verwaltungsabteilung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadttheater und Musikdirektion Aachen beauftragten Unternehmensberatung zur Kenntnis.

Der Betriebsausschuss Theater/VHS nimmt die Ergebnisse der mit der Organisationsuntersuchung der Verwaltungsabteilung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadttheater und Musikdirektion Aachen beauftragten Unternehmensberatung zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die Stadt Aachen führt ihr Aachener Stadttheater/Musikdirektion als eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Das Aachener Stadttheater/Musikdirektion wird als städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der GO NRW, entsprechend den Bestimmungen der EigVO NRW und gemäß den Bestimmungen seiner Betriebssatzung wie ein Eigenbetrieb geführt. Der umfangreiche Zweck und Gegenstand der Einrichtung ist in § 2 der vorgenannten Betriebssatzung beschrieben.

Seit dem 01.02.2018 wurde die Verwaltungsabteilung des Theaters Aachen durch eine neue Verwaltungsdirektorin geführt. Zum Ende der halbjährigen Probezeit wurde die Verwaltungsdirektorin nicht übernommen, der Vertrag wurde innerhalb der Probezeit beendet. Ausgelöst durch den Prozess dieser Nichtübernahme, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsabteilung des Theaters, die Mitarbeitervertretung des Theaters sowie die Politik involviert waren, bestand der Wunsch, die Strukturen der Arbeitsbereiche und der Kommunikation in der Verwaltungsabteilung des Theaters zu analysieren. Die Begleitung durch ein externes Beratungsunternehmen hatte das Ziel, mögliche Schwachstellen zu ermitteln, organisatorische Fortentwicklung zu ermöglichen und Stärken herauszustellen.

Der Personalrat des Stadttheaters wurde im Rahmen seines Mitwirkungsrechtes nach § 73 LPVG entsprechend beteiligt.

Nach Durchführung eines Vergabeverfahrens und Bewertung der eingegangenen Angebote wurde der Firma „TAKE PART Kulturberatung“ der Auftrag zur Organisationsbetrachtung erteilt.

Die Untersuchung fand von Februar bis April 2019 statt. Auf der Grundlage eines partizipativen Analyse-Prozesses mit den Mitarbeitenden der Theaterverwaltung werden 13 Handlungsempfehlungen abgeleitet. Im Rahmen einer Präsentation werden Vertreterinnen und Vertreter der Beratungsfirma in der Sitzung einen Überblick zu Auftrag, Methodik und inhaltlichen Erkenntnissen geben.

Anlage/n:

Schlussbericht der Unternehmensberatung „TAKE PART Kulturberatung“